



BOLIVIENPARTNERSCHAFT DES BDKJ

... seit 40 Jahren wächst zwischen der Katholischen Kirche in Bolivien und in Deutschland eine tiefe Freundschaft. Gemeinsam unterwegs sind ChristInnen in der Partnerschaft, um in der Weltkirche miteinander Leben und Glauben zu teilen und an einer gerechten Welt zu arbeiten.

Da über 70% der Bevölkerung in Bolivien unter 30 Jahre alt ist, ist die Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen in Bolivien ein besonderes Anliegen in unserer Partnerschaft.

Unsere Partnerschaft zeichnet sich aus durch: Beständigkeit, Offenheit, Dialog, Bereitschaft voneinander zu lernen, Transparenz und Mitsprachemöglichkeiten.

Näheres zur Bolivienpartnerschaft erfahrt ihr auf www.bdkj-trier.de. Oder im:

Bolivienreferat des BDKJ
Weberbach 70
54290 Trier
Tel: 0651/9771-110

BOLI-SOLI-AKTION

Der „Boli-Soli-Euro“ (Bolivien-Solidaritäts-Euro) hat Tradition in der KJG. Bei Schulungskursen, DA-Sitzungen, Bezirksrunden, dem TREFF, o.ä.: Jeder Teilnehmer spendet freiwillig einen Euro. Dieses Geld wandert auf das Solidaritätskonto. Dazu kommen noch Spenden, aus besonderen Aktionen z.B. dem Ostereierverkauf einer KJG Pfarrei.

2005 wurde gezielt Geld gesammelt um BolivianerInnen die Teilnahme am Weltjugendtag in Deutschland zu ermöglichen.

Seitdem nimmt sich die KJG jedes Jahr ein Kleinprojekt vor, für das im laufenden Jahr der Boli-Soli-Euro oder andere Spenden gesammelt werden.

SOLIDARITÄTSKONTO

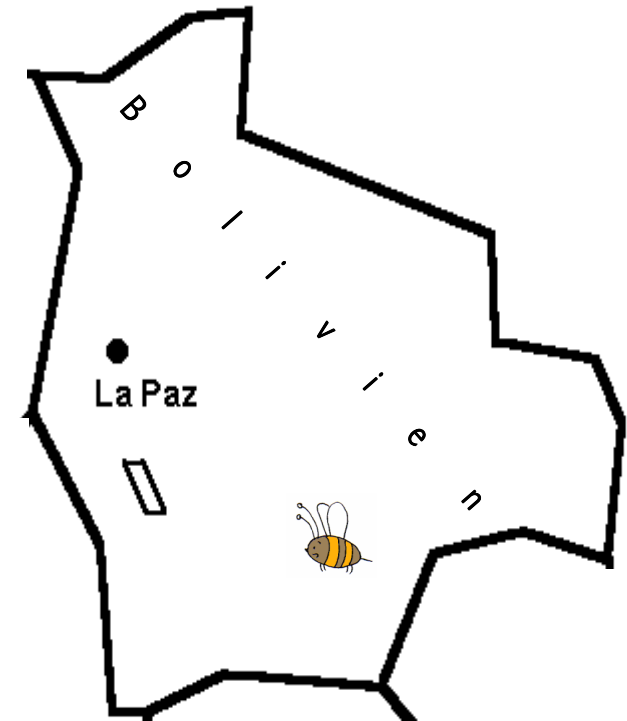
Kontonummer: 3 000 143 064
BLZ: 585 602 94
Pax Bank e.G Trier

KONTAKT & INFOS

Katholische Junge Gemeinde
Diözesanverband Trier
Weberbach 70
54290 Trier
Tel: 0651/9771-130
Mail: Info@kjjg-trier.de

KJG BOLI-SOLI

AKTION 2008



BIENENHONIG
für das Internat Ipaty

Das INCA Ipaty ist ein Internat im Bezirk Huacareta. Hier wohnen und lernen ca. 45 Kinder, junge Männer und Frauen vom Volk der Guaranies.

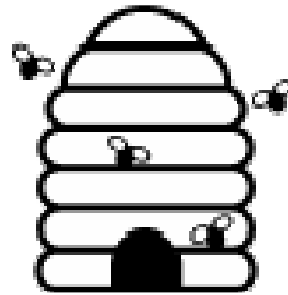
Bisher baute die Bevölkerung in dieser Region fast kein Obst und Gemüse an und auch Viehwirtschaft gab es kaum.

Die Stiftung „Solidarität & Freundschaft Chuquisaca-Trier“ förderte in den letzten Jahren den Anbau von Obst und Gemüse sowie die Viehhaltung, so dass nun eine ausgewogenere Ernährung der Bevölkerung und InternatsbewohnerInnen gewährleistet ist.

Mit dem neuen Projekt wird ein Bienenstand im nahe gelegenen Wald des Internats eingerichtet. InternatsschülerInnen werden ausgebildet, biologischen Honig selbst zu produzieren. Dazu werden 10 Bienenhäuser und Ablegerkästen angeschafft sowie das dazugehörige Fachwerkzeug.

Es wird damit gerechnet, dass im Jahr ca. 300 Kilo Bienenhonig produziert werden können. 200 Kilo werden für den Verkauf bestimmt sein. Angedacht ist, den Honig in Monteagudo, Candua und in den Städten Sucre und Santa Cruz zu verkaufen.

Der Bezirk Huacareta mit dem Internat in der Gemeinde Ipaty liegt ungefähr hier, im Departamento Chuquisaca



Die Produktion von Bienenhonig in Ipaty verfolgt 3 Ziele:

Zum einen werden die SchülerInnen in Bienezucht und Honigproduktion ausgebildet und verbessern dadurch ihre ganz persönlichen Zukunftsperspektiven.

Weiterhin wird Honig für den Eigenbedarf hergestellt. Damit wird die Ernährung noch vielfältiger und gesünder.

Außerdem wird der Honig natürlich auch für den Verkauf produziert, was wiederum zur Existenzsicherung und wirtschaftlichen Eigenständigkeit des Internats und des Bezirks beiträgt.

Für das Projekt ist ein Gesamtbudget von 1805 € (2455 US\$) veranschlagt. Der Großteil wird für den Kauf der Materialien für die Honigproduktion (Bienenkörbe, Ablegerkästen, spez. Werkzeuge), Behälter für die Lagerung und Vermarktung des Honigs gebraucht.

Wir von der KJG wollen 1172 € sammeln um das Projekt zu finanzieren. Den Differenzbetrag zum Gesamtbudget erbringt das Internat in Eigenleistung.

Wir freuen uns, wenn ihr mit kreativen Aktionen, Verkäufen oder sonstigen Ideen mithelft, dieses Projekt zu finanzieren.

Bei Fragen wendet euch bitte an die KJG
Diözesanstelle

